Montageanleitung

SIEGENIA®
brings spaces to life

DRIVE

SI-Bus Schnittstelle

KNX-Gateway

- Montage und Programmierung

Fenstersysteme
Türsysteme
Komfortsysteme

Inhaltsverzeichnis

1 ZU DIESER DOKUMENTATION 4
1.1 Anleitung lesen 4
1.2 Hersteller 4
1.3 Zielgruppe 4
1.4 Mitgeltende Informationen 4
1.5 Verwendete Symbole 5
1.5.1 LED 5
1.6 Gender-Hinweis 5
1.7 Abkürzungen 5
1.8 Begriffserklärung 5

2 SICHERHEIT 6
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 6
2.2 Voraussetzungen an die Zielgruppe 6

3 PRODUKTDATEN 7
3.1 Lieferumfang 7
3.2 Aufbau 7
3.3 Bedienelemente 8
3.4 Auslieferungszustand 9
3.5 Funktionsweise 9
3.5.1 KNX-Gateway 9
3.5.2 Software 9
3.5.3 Verhalten bei Neustart 9
3.6 Elektrischer Anschluss für KNX-Gateway . . 10
3.7 Technische Daten 11
3.8 Zubehör 11

4 MONTAGE 12
4.1 Montage vorbereiten 12
4.2 Montage in Gerätedose 12
4.3 Montage in Hutschienengehäuse 13
4.4 Huschienengehäuse öffnen 15

5 INBETRIEBNAHME 16
5.1 KNX-Gateway am KNX-System in Betrieb nehmen 16
5.2 KNX-Gateway am Antrieb in Betrieb nehmen 16
5.3 Betriebsarten 16
5.3.1 Undefinierter Antrieb (Werkseinstellung) . 16
5.3.2 A-Öffner 17
5.3.3 GENIUS Türverriegelung A und B 17
5.3.4 DRIVE CL 20
5.4 Parameter 21
5.4.1 Allgemein 21
5.4.2 Nach ETS-Programmierung oder Busspannungswiederkehr 21
5.5 Objektliste 22
5.6 Safe-State-Mode 32
5.6.1 Safe-State-Mode aktivieren 32
5.6.2 Safe-State-Mode deaktivieren 33
5.7 Master-Reset 33
5.7.1 Master-Reset ausführen 33
5.8 Werkseinstellung 33

6 ENTSORGUNG 34

7 ZERTIFIKATE 35
7.1 EU-Konformitätserklärung 35
7.2 UKCA-Konformitätserklärung 36

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Anleitung lesen

Diese Anleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil des Produkts. Nur die angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn diese Anleitung nicht beachtet wird, können Personen verletzt werden oder Sachschäden entstehen.

Die Anleitung vor der Montage des Produkts vollständig lesen und beachten.

1.2 Hersteller

KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Siemensstraße 10
42551 Velbert
Deutschland

Die Adressen unserer weltweiten Standorte finden Sie hier: siegenia.com/de/company/locations

1.3 Zielgruppe

Diese Informationen richten sich an Personen, die folgende Tätigkeiten durchführen:

- KFV Produkte in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Fensterelemente oder Türelemente, die mit SIEGENIA Produkten ausgestattet sind, in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Türelemente, die mit KFV Produkten ausgestattet sind, in einem Bauvorhaben montieren und reparieren
- Fensterelemente oder Türelemente mit SIEGENIA Produkten nachrüsten
- Türelemente mit KFV Produkten nachrüsten

1.4 Mitgeltende Informationen

Vor der Montage die folgenden mitgeltenden Informationen beachten.

- Montage- und Bedienungsanleitung DRIVE CL
  link.si/td/mot006/0623
- Montage- und Bedienungsanleitung GENIUS 2.2
  link.si/td/elek013/0622
- Montage- und Bedienungsanleitung A-Öffner
  link.si/td/elek011/0322
- Hilfe zur SIEGENIA Comfort App (Android)
  https://link.si/td/and001/0523
- Hilfe zur SIEGENIA Comfort App (iOS)
  https://link.si/td/ios001/0523

1.5 Verwendete Symbole

1.5.1 LED

LED aus

LED leuchtet

LED blinkt

LED blinkt abwechselnd in 2 Farben

1.6 Gender-Hinweis

Die verwendete Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer alle Geschlechter, sofern nichts anderes ausdrücklich erwähnt ist.

1.7 Abkürzungen

ETS Engineering Tool Software

1.8 Begriffserklärung

Schlossfalle

Die Schlossfalle ist die Komponente des Schlosses, die eine Tür im Schließblech hält.

Tagbetrieb

Die Tür wird nach dem Schließen nicht automatisch verriegelt. Eine manuelle Verriegelung ist über den Schließzylinder möglich.

Nachtbetrieb

Die Tür wird nach dem Schließen automatisch verriegelt. Alle Verriegelungselemente fahren aus.

Silent Mode

Der Antrieb fährt leiser mit reduzierter Geschwindigkeit.

SI-Bus

Der SI-Bus ist eine proprietäre digitale Schnittstelle. Über den SI-Bus erfolgen die Stromversorgung und die Signal- und Datenübertragung. Der SI-BUS verwendet ein eigens entwickeltes Kommunikations-Protokoll zum Datenaustausch der SI-BUS-fähigen Geräte.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- KNX-Gateway ist eine Schnittstelle, die Türantriebe und Fensterantriebe mit SI-Bus in einem KNX-Bussystem steuert.
- Das Produkt ist zur Montage in Gerätedosen nach DIN 49073 geeignet.
- Das Produkt ist mit dem optional erhältlichen Einbaugehäuse zur Montage auf Tragschienen nach DIN EN 60715 geeignet.
- Das Produkt nicht verwenden:
  - in explosionsgeschützten Bereichen
  - für sicherheitsrelevante Anwendungen
- Gemäß der EMV-Richtlinie nur gemeinsam geprüftes und zertifiziertes Zubehör verwenden. Eine Veränderung dieser Kombination (auch teilweise) sowie eine Veränderung des Produkts ist nicht zulässig.
- SI-BUS Kabel und analoge Kabel nicht auf Kabelpritschen, in Deckenhohlräumen oder in gemeinsamen Kabelkanälen in öffentlichen Gebäuden oder Hochhäusern verlegen.

2.2 Voraussetzungen an die Zielgruppe

Wir setzen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Monteure und Nachrüster voraus:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Verständnis technischer Zusammenhänge nach dem Stand von Wissenschaft und Technik
- Kenntnis der fachgerechten Arbeitsschritte
- Kenntnis geltender Normen und Richtlinien
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Benutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Befestigung von technischen Elementen
- Kenntnis und Fähigkeit zum Nachrüsten von mechanischer Sicherungstechnik an Türelementen

Wenn die Türelemente einen elektromotorischen Antrieb oder einen Sensor haben, dann setzen wir weiterhin die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten voraus:

- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Verarbeitung elektrischer Komponenten
- Kenntnis und Fähigkeit zu den Arbeitsschritten:
  - Elektrische Komponenten anschließen
  - Elektrische Komponenten in Betrieb nehmen
  - Elektrische Komponenten auf Funktion prüfen
- Kenntnis der 5 Sicherheitsregeln:
  - Freischalten
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Erden und Kurzschließen
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken

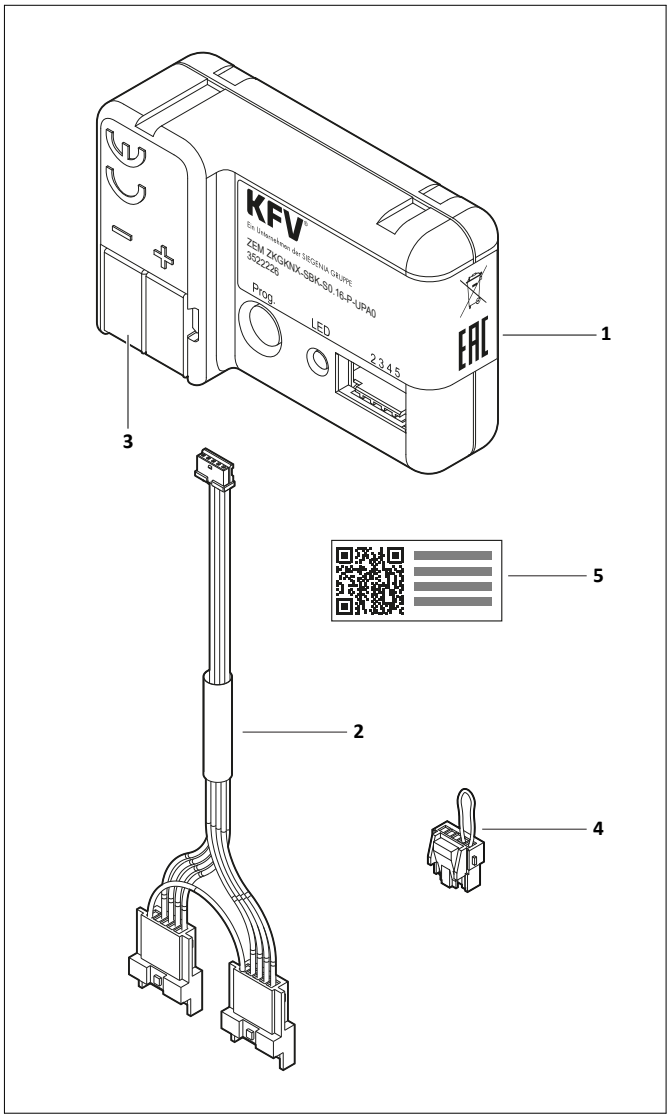
Wenn das Produkt in ein KNX-Bussystem eingebunden werden soll, dann setzen wir weiterhin die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten voraus:

- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Inbetriebnahme von KNX Installationen

Zum Erwerb einiger der benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten bietet KFV Schulungen an. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren KFV Verkaufsberater.

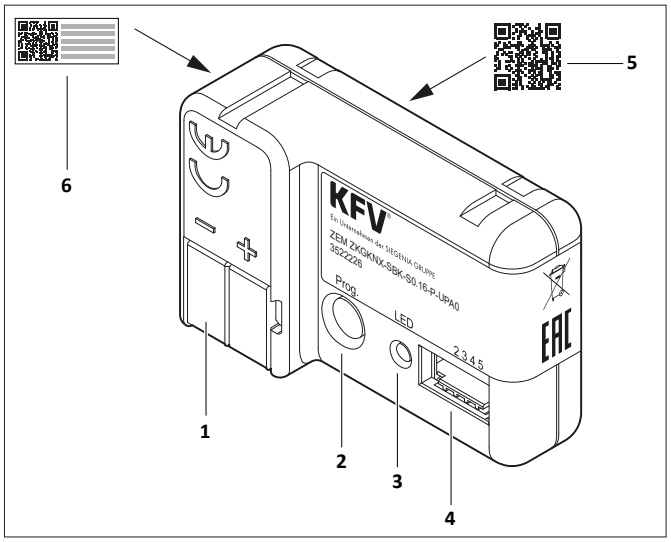
3 Produktdaten

3.1 Lieferumfang



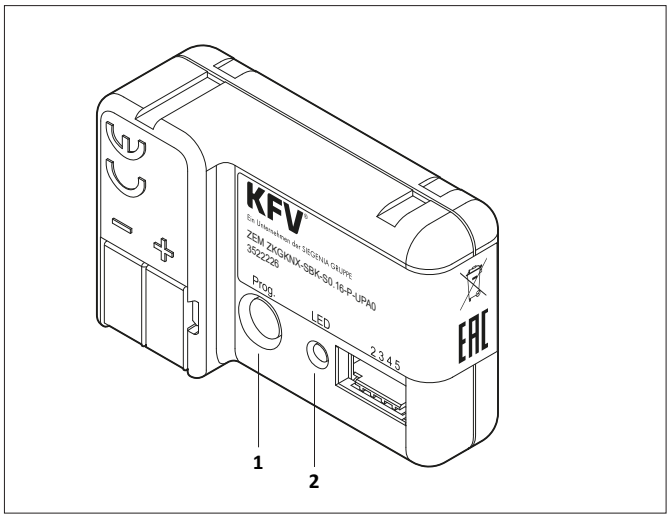
Position	Bezeichnung	Menge
1	KNX-Gateway	1
2	SI-Bus Adapterkabel	1
3	Anschlussklemme für KNX	1
4	Anschlussstecker für die Terminierung	1
5	KNX Secure Code	1

3.2 Aufbau



Position	Bezeichnung
1	Anschluss zum KNX-System
2	Programmiertaste
3	Programmier-/Status-LED
4	SI-Bus-Anschluss
5	QR-Info zur Montageanleitung
6	KNX Secure Code

3.3 Bedienelemente



Pos.	Benennung	Zweck	
1	Programmiertaste	Zur Programmierung des KNX-Gateways	
2	Programmier-/Status-LED		KNX Programmiermodus
		(100 ms ein, 1400 ms aus)	SI-Bus nicht gekoppelt
		(1 Hz)	Safe-State-Modus
		(2 Hz)	Werksreset
		(4 Hz)	Master-Reset
		10 s (200 ms ein, 800 ms aus)	Kopplung SI-Bus
		(3x blinken, 1 s aus)	Falsche Betriebsart
		(2 Hz)	Antrieb meldet einen Fehler
		(2,5 Hz nach 5 s)	SI-Bus-Verbindung nach Koppeln getrennt

3.4 Auslieferungszustand

- Das KNX-Gateway ist passiv.
- Das KNX-Gateway versendet keine Telegramme.
- Das KNX-Gateway ist nicht konfiguriert und der SI-Bus ist nicht gekoppelt. Die Programmier-LED blinkt rot (100 ms ein, 1400 ms aus)
- Andere Funktionen des KNX-Gateways sind deaktiviert.
- Das KNX-Gateway ist nicht programmiert.
- Die physikalische Adresse ist auf 15.15.255 voreingestellt.

3.5 Funktionsweise

3.5.1 KNX-Gateway

Das KNX-Gateway bildet die Schnittstelle zwischen einer KNX-Installation und einem Türantrieb oder Fensterantrieb mit SI-Bus-Anschluss. Das KNX-Gateway steuert den Antrieb vom KNX-System und überträgt Statusinformationen des Antriebs zum KNX-System gemäß dem KNX-Standard. Abhängig vom ausgewählten Antriebstyp stehen darauf abgestimmte Kommunikationsobjekte zur Verfügung.

Am SI-Bus des KNX-Gateways kann nur ein Türantrieb oder ein Fensterantrieb angeschlossen werden.

Die Funktion des KNX-Gateways ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen über Software-Versionen, des jeweiligen Funktionsumfangs und der Software selbst sind im Applikationsprogramm und der Dokumentation hinterlegt. Das KNX-Gateway ist updatefähig. Firmware-Updates werden mit der SIEGENIA ETS Service App (Zusatz-Software im ETS) durchgeführt.

Das KNX-Gateway ist KNX Data Secure fähig. KNX Data Secure bietet Schutz vor Manipulation in der Gebäudeautomation und wird im ETS konfiguriert. Zur sicheren Inbetriebnahme ist ein KNX Secure Code erforderlich, der auf dem KNX-Gateway angebracht und zusätzlich im Lieferumfang vorhanden ist. Den KNX Secure Code sicher aufbewahren.

Aktiv sendende Statusmeldungen lassen sich nach Busspannungswiederkehr oder nach einem ETS-Programmiervorgang global verzögern.

Fehlbedienungen durch einen falsch eingestellten Antriebstyp sind ausgeschlossen.

Der Anschluss erfolgt über verpolungssichere Steckverbinder. Der KNX-Bus versorgt das KNX-Gateway mit Spannung.

3.5.2 Software

Zur Planung, Installation und Inbetriebnahme des KNX-Gateways ist die Software ETS5 ab Version 5.7.3 oder ETS6 erforderlich.

Das Applikationsprogramm kann durch die ETS entladen werden. In diesem Fall ist das Gerät funktionslos. Mit dem erneuten Laden des Applikationsprogramms wird die Funktion des Geräts wieder hergestellt.

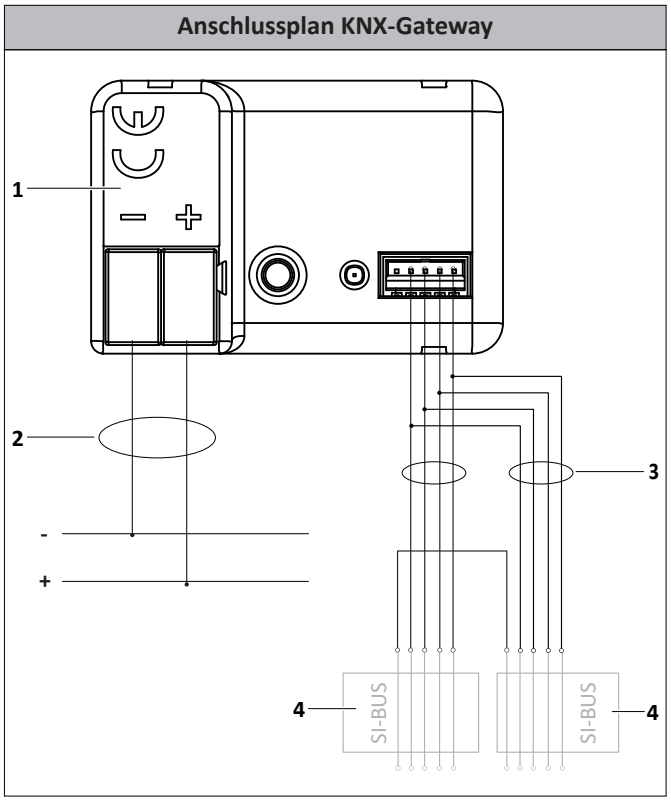
3.5.3 Verhalten bei Neustart

Bei einem Neustart ermittelt das KNX-Gateway sämtliche aktuellen Zustandsinformationen des Antriebs. Sobald das KNX-Gateway im laufenden Betrieb Änderungen der Zustände erkennt, überträgt das KNX-Gateway diese über die entsprechenden Kommunikationsobjekte.

Nach einem Neustart der gesamten KNX-Installation und dem damit verbundenen Wiedereinschalten der Busspannung, kann es durch die Statusmeldungen zu einer hohen Buslast kommen. Zusätzlich benötigen Visualisierungsgeräte nach einem Neustart teilweise Zeit, bevor sie neue Statusmeldungen empfangen und anzeigen können. Aus diesen Gründen kann das Verhalten des KNX-Gateway parametriert werden. Mit dem Parameter "Verhalten" können die Statusmeldungen für diesen Fall grundsätzlich aktiviert oder deaktiviert werden. Dabei berücksichtigt das KNX-Gateway zusätzlich noch die mit dem Parameter "Verzögerung" eingestellte Zeit.

3.6 Elektrischer Anschluss für KNX-Gateway

Anschlussplan KNX-Gateway



Pos.	Benennung	
1	KNX-Gateway	
2	KNX Kabel	
	rot:	KNX +
	schwarz	KNX -
3	SI-Bus Adapterkabel	
	weiß:	+ 24 V DC
	grün:	Invertiertes Signal SI-Bus (RS485 B)
	gelb:	Signal SI-Bus (RS485 A)
	braun:	- GND
	schwarz:	Terminierung
4	SI-Bus-Anschlüsse (GENIUS, DRIVE CL, A-Öffner, Anschlussstecker für die Terminierung); SI-Bus-Geräte benötigen eine eigene Stromversorgung	

3.7 Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	+4 - +60 °C
Lager-/Transporttemperatur	-20 - +70 °C
Relative Feuchte (keine Betauung)	max. 90 %
Abmessungen	
Maße L × B × H	44 × 29 × 16 mm
Länge SI-Bus Adapterkabel	ca. 150 mm
SI-Bus	
Nennspannung	24 V DC (+ 5 %, - 10 %)
KNX	
KNX Medium	TP256
Inbetriebnahmemodus	S-Mode
Nennspannung KNX	21 - 32 V DC SELV
Stromaufnahme KNX	11,3 - 17,3 mA
Anschlussart KNX	Anschlussklemme

3.8 Zubehör

Bezeichnung	Materialnummer
Hutschienengehäuse für KNX-Gateway ZEM BMGKNX-87-HU	3522225
Adapter-Kabel ZEM AKA400-SB-S0.16-P-KX	3522227
Terminierungsstecker ZEM SE400-SB-TS	3513133

4 Montage

4.1 Montage vorbereiten

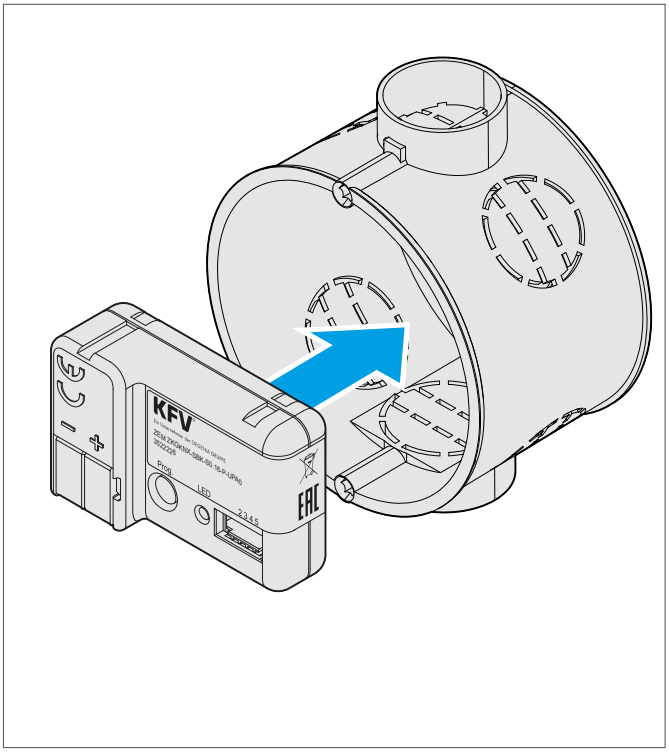
- Für die Unterputzmontage eine Bohrung für eine Gerätedose erstellen und die Gerätedose montieren.
- Für die Unterputzmontage oder die Hutschienenmontage das KNX-Buskabel und die SI-Bus-Kabel zum Montageort knickfrei verlegen.

4.2 Montage in Gerätedose

Voraussetzung

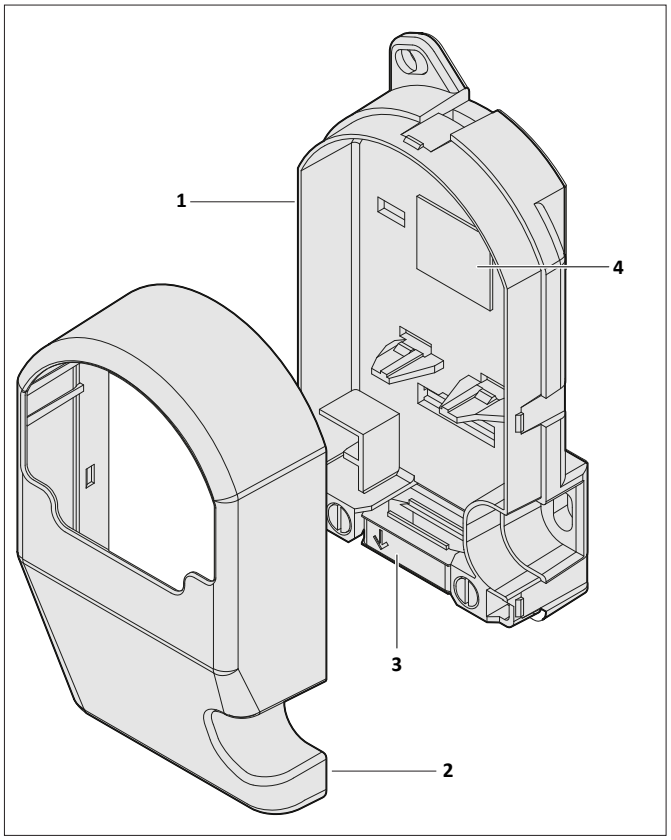
- Alle Kabel sind zur Gerätedose verlegt.

1. Die Kabel am KNX-Gateway anschließen (siehe Seite 10).
2. Das KNX-Gateway in eine Gerätedose einsetzen.



3. Wenn das KNX-Gateway am Ende vom SI-Bus angeschlossen ist, dann den Anschlussstecker für die Terminierung an der 2. Buchse des Adapterkabels einstecken.
4. Die Gerätedose mit geeigneter Abdeckung schließen.

4.3 Montage in Hutschienengehäuse

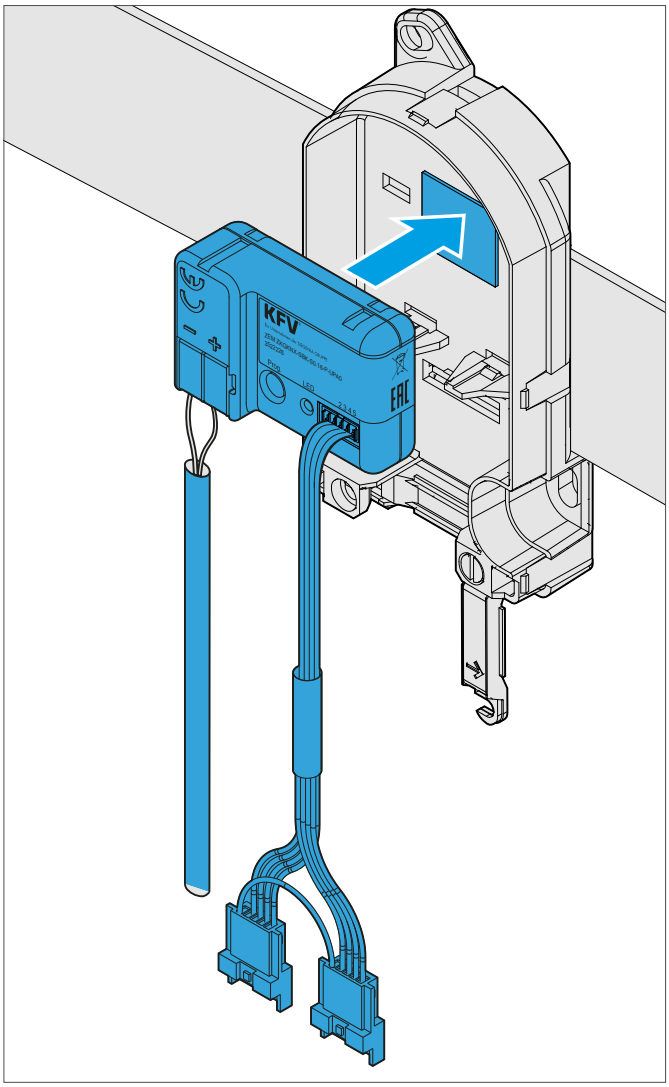


Position	Benennung
1	Unterteil Hutschienengehäuse
2	Oberteil Hutschienengehäuse
3	Zugentlastung
4	Klebepad

Voraussetzung

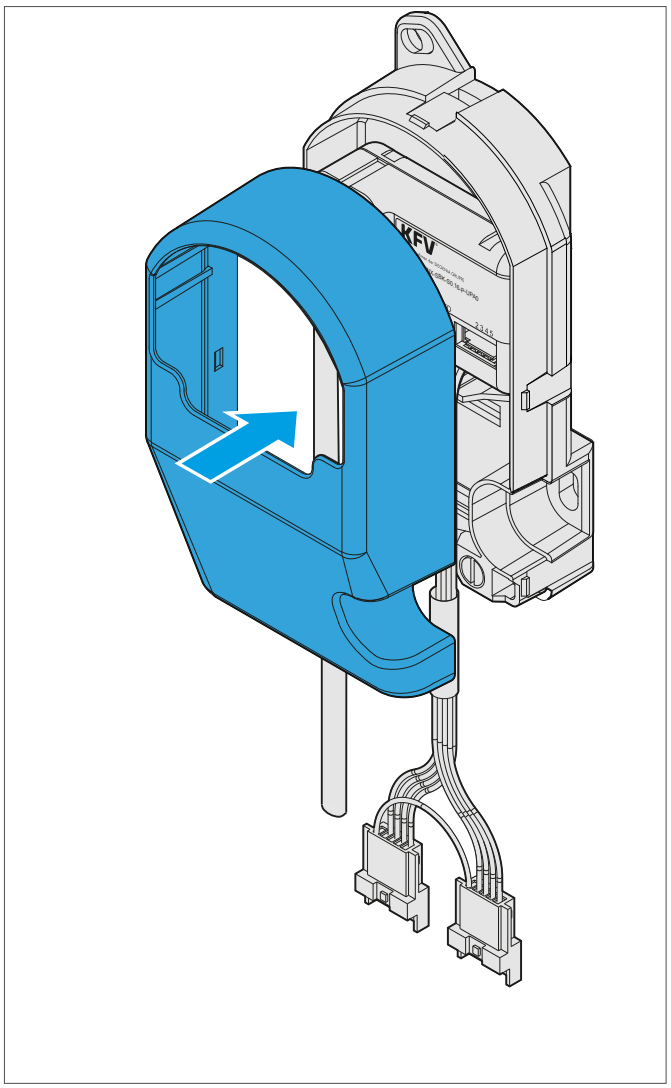
- Alle Kabel sind verlegt.

1. Das Unterteil des Hutschienengehäuses auf die Hutschiene einrasten.
2. Das KNX-Gateway in das Unterteil einsetzen und am Klebepad fixieren.



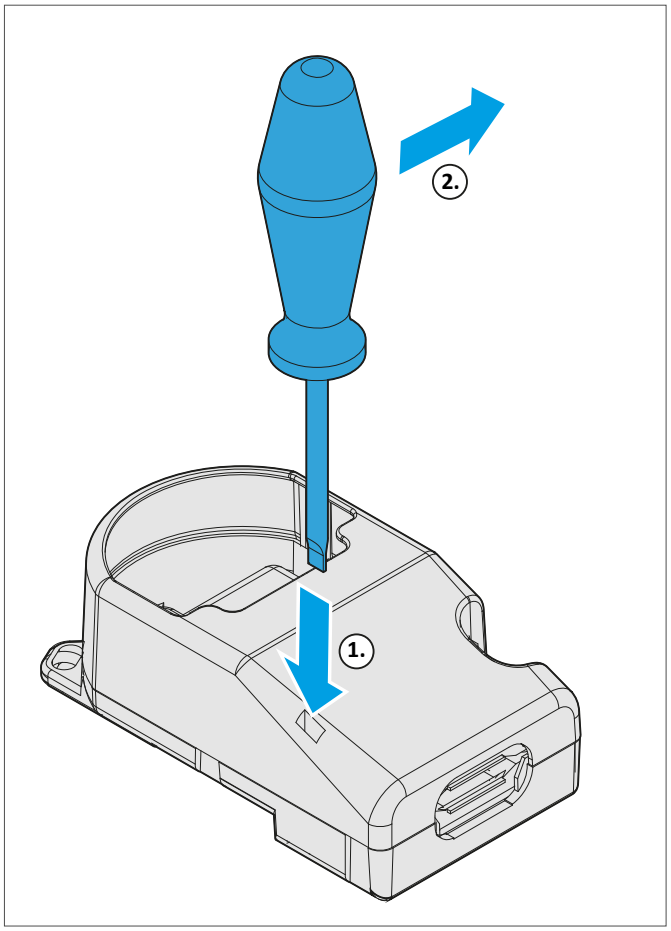
3. Die Kabel am KNX-Gateway anschließen (siehe Seite 10) und mit der Zugentlastung fixieren.
4. Wenn das KNX-Gateway am Ende vom SI-Bus angeschlossen ist, dann den Anschlussstecker für die Terminierung an der 2. Buchse des Adapterkabels einstecken.

5. Das Oberteil des Hutschienengehäuses auf das Unterteil setzen und einrasten.

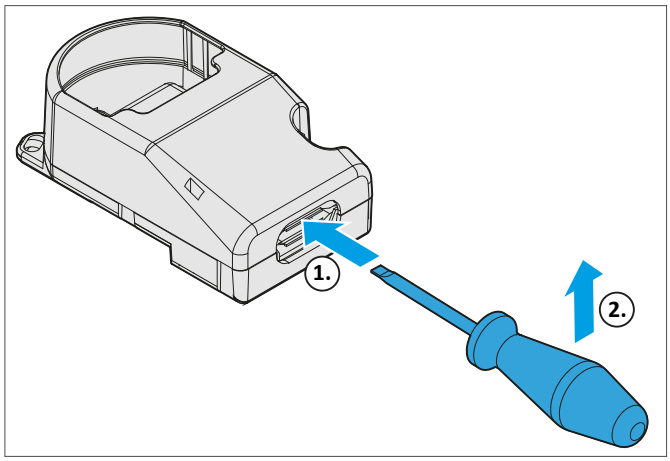


4.4 Huschienengehäuse öffnen

1. Den Schraubendreher in die entsprechende Öffnung stecken.



2. Mit dem Schraubendreher das Oberteil des Hutschienengehäuses leicht nach außen hebeln.
3. Den Schraubendreher zwischen Zugentlastung und Oberteil des Hutschienengehäuses stecken.



4. Mit dem Schraubendreher das Oberteil des Hutschienengehäuses nach oben aufhebeln.

5 Inbetriebnahme

5.1 KNX-Gateway am KNX-System in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme des KNX-Gateways am KNX-System ist unabhängig von der Inbetriebnahme am SI-Bus-Antrieb. Wenn die Inbetriebnahme vor dem Anschluss des SI-Bus-Antriebs an den SI-Bus erfolgt, dann zeigt die Programmier-LED den Status "SI-Bus nicht gekoppelt" an. Nach der Inbetriebnahme an dem richtigen SI-Bus-Antrieb wird der Status zurückgesetzt.

Voraussetzung

- Die Spannungsversorgung am KNX-Gateway ist hergestellt.

1. Die Programmiertaste kurz drücken.

   → Die Programmier-LED leuchtet rot.

2. Die physikalische Adresse im ETS programmieren.

   → Die Programmier-LED erlischt.

3. Das KNX-Gateway mit der physikalischen Adresse beschriften.
4. Das Applikationsprogramm im ETS programmieren.

→ Das KNX-Gateway ist in Betrieb genommen.

5.2 KNX-Gateway am Antrieb in Betrieb nehmen

Die Inbetriebnahme am Antrieb ist unabhängig von der Inbetriebnahme am KNX-System.

Voraussetzungen

- Die Spannungsversorgung am KNX-Gateway ist hergestellt.
- Der Antrieb ist am SI-Bus angeschlossen und wird mit Spannung versorgt.

1. Das KNX-Gateway mit dem Antrieb koppeln. Der Kopplungsvorgang ist in der entsprechenden Anleitung des Antriebs beschrieben.

→ Nach erfolgreicher Kopplung blinkt die LED am KNX-Gateway für 10 Sekunden grün (200 ms ein, 800 ms aus).

5.3 Betriebsarten

Die mit einem SI-Bus-Anschluss ausgestatteten Antriebe besitzen einen unterschiedlichen Funktionsumfang. Daher unter dem Parameter "Betriebsart" den angeschlossenen Antrieb entsprechend auswählen. Abhängig von dem ausgewählten Antrieb zeigt die ETS die passenden Kommunikationsobjekte an.

5.3.1 Undefinierter Antrieb (Werkseinstellung)

Kommunikationsobjekt (1-Bit)	Wert	Aktion
Status SI-Bus-Kommunikation	wahr	Der Antrieb sendet entsprechende Statusinformationen.
	falsch	Innerhalb von fünf Sekunden findet keine Kommunikation mit einem Antrieb als SI-Bus Master statt.

5.3.2 A-Öffner

Kommunikationsobjekt (1-Bit)	Wert	Aktion
Tür entriegeln	Ein	Der Befehl "Tür entriegeln" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
	Aus	Der Befehl "Keine Aktion" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
Status Entriegelungsanfrage vorhanden	wahr	Für den angeschlossenen Antrieb ist eine Entriegelungsanfrage vorhanden.
	falsch	Für den angeschlossenen Antrieb ist keine Entriegelungsanfrage vorhanden.
Status Fehler	wahr	Der Antrieb meldet einen Fehler.
	falsch	Es wird kein Fehler erkannt.
Status SI-Bus-Kommunikation	wahr	Der Antrieb sendet entsprechende Statusinformationen.
	falsch	Innerhalb von fünf Sekunden findet keine Kommunikation mit einem Antrieb als SI-Bus Master statt.
Status Fehler Betriebsart	wahr	Es wird ein Fehler erkannt.
	falsch	Die Einstellung des Parameters "Betriebsart" stimmt mit dem angeschlossenen Antrieb überein.

5.3.3 GENIUS Türverriegelung A und B

Kommunikationsobjekt (1-Bit)	Wert	Aktion
Silent-Mode	Freigeben	Der Befehl "Silent-Mode aktivieren" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
	Abschalten	Der Befehl "Silent-Mode deaktivieren" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
Tag-/Nachtbetrieb	Tag	Der Befehl "Wechsel Tag -> Nacht" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
	Nacht	Der Befehl "Wechsel Nacht -> Tag" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
Tür entriegeln	Ein	Der Befehl "Tür entriegeln" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
	Aus	Der Befehl "Keine Aktion" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
Tür verriegeln	Ein	Der Befehl "Tür verriegeln" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
	Aus	Der Befehl "Keine Aktion" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
Status Fehler	wahr	Der Antrieb meldet einen Fehler.
	falsch	Es wird kein Fehler erkannt.
Status SI-Bus-Kommunikation	wahr	Der Antrieb sendet entsprechende Statusinformationen.
	falsch	Innerhalb von fünf Sekunden findet keine Kommunikation mit einem Antrieb als SI-Bus Master statt.
Status Fehler Betriebsart	wahr	Es wird ein Fehler erkannt.
	falsch	Die Einstellung des Parameters "Betriebsart" stimmt mit dem angeschlossenen Antrieb überein.
Während ein Befehl zum Entriegeln der Tür vorliegt, wird ein Befehl zum Verriegeln der Tür nicht ausgeführt. Nach dem Ende des Befehls zum Entriegeln der Tür wird ein Befehl zum Verriegeln nicht nachgeholt.		

Die Kommunikationsobjekte "Status Verschluss Soll", "Status Verschluss Ist" und "Status Türverriegelung" bilden jeweils verschiedene Zustände in einem kombinierten Kommunikationsobjekt ab.

Der Aufbau des kombinierten Kommunikationsobjekts (Datenpunkttyp) ist bei der KNX-Association mit dem Ziel der Standardisierung eingereicht.

- Jeweils drei Bits stellen die Zustände "Status Fenster /Tür" und "Status Griff" dar.
- Zwei Bits stellen die Zustände "Status Schloss" dar.

- Drei Maskenbits zeigen, ob die drei Status gültig sind.
- Ein Bit zeigt an, ob der Antrieb ein Fenster oder eine Tür steuert.
- Ein Bit zeigt an, ob ein Alarm vorliegt.

Kommunikationsobjekt (3-Bit)	Zustand	Wert
Status Verschluss Soll	soll verriegeln	b_{10}(Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8 (Maske Fenster/Tür): 0 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 2 = verriegelt/abgeschlossen
Status Verschluss Soll	soll entriegeln	b_{10} (Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8(Maske Fenster/Tür): 0 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 1 = entriegelt/aufgeschlossen
Status Verschluss Soll	soll nichts tun	b_{10} (Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8(Maske Fenster/Tür): 0 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 0 = unbekannt

Kommunikationsobjekt (3-Bit)	Zustand	Wert
Status Verschluss Ist	ist verriegelt	b_{10}(Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8 (Maske Fenster/Tür): 0 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 2 = verriegelt/abgeschlossen
Status Verschluss Ist	ist entriegelt	b_{10} (Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8(Maske Fenster/Tür): 0 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 1 = entriegelt/aufgeschlossen
Status Verschluss Ist	ist unbekannt	b_{10} (Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8(Maske Fenster/Tür): 0 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 0 = unbekannt

Kommunikationsobjekt (3-Bit)	Zustand	Wert
Status Tür	geöffnet	b_{10}(Maske Schloss): 0 = ungültig
		b_8(Maske Fenster/Tür): 1 = gültig
		b_2 ... b_0(Fenster/Tür): 3 = geöffnet
Status Tür	geschlossen	b_{10}(Maske Schloss): 0 = ungültig
		b_8(Maske Fenster/Tür): 1 = gültig
		b_2 ... b_0(Fenster/Tür): 1 = geschlossen
Status Türverriegelung	verriegelt	b_{10}(Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8 (Maske Fenster/Tür): 0 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 2 = verriegelt/abgeschlossen
Status Türverriegelung	unbekannt	b_{10} (Maske Schloss): 1 = gültig
		b_8(Maske Fenster/Tür): 1 = ungültig
		b_6 ... b_7(Schloss): 0 = unbekannt
		b_0 ... b_2(Fenster/Tür): 0 = unbekannt

Kommunikationsobjekt (1-Bit)	Wert	Zustand
Status Position - Schlossfalle gezogen	wahr	In Position „Schlossfalle gezogen“
	falsch	Nicht In Position „Schlossfalle gezogen“
Status Position - Verschluss entriegelt	wahr	In Position "Verschluss entriegelt"
	falsch	Nicht in Position "Verschluss entriegelt"
Status Position - Verschluss verriegelt	wahr	In Position "Verschluss verriegelt"
	falsch	Nicht in Position "Verschluss verriegelt"
Status Position - zwischen entriegelt und Schlossfalle gezogen	wahr	In Position "zwischen entriegelt und Schlossfalle gezogen"
	falsch	Nicht in Position "Zwischen entriegelt und Schlossfalle gezogen"
Status Position - Schlüsselbedienung möglich	wahr	In Position "Schlüsselbedienung möglich"
	falsch	Nicht in Position "Schlüsselbedienung möglich"
Diese Kommunikationsobjekte senden jeweils bei einer Zustandsänderung ein Telegramm mit dem neuen Wert.		

5.3.4 DRIVE CL

Kommunikationsobjekt (1-Byte)	Wert		Aktion
Steuerung DRIVE CL	0	N. N.	Wenn der Wert "wahr" ist, dann wird jeweils eine definierte Funktion ausgelöst. Der Wert "falsch" wird ignoriert. Der neue Wert wird auf den SI-Bus weitergeleitet. Der vorherige Wert muss abgeschlossen sein, bevor ein neuer Wert gestartet werden kann. Für den neuen Wert eine Zeit-Verzögerungen berücksichtigen.
	1	N. N.	
	2	Schließen	
	3	Schließen + Verriegeln	
	4	Drehstellung	
	5	vollständig Kippen	
	6	Stoppen oder Verriegeln	
	7	Winterstellung	
	8	5 Minuten lüften	
	9	5 Minuten lüften + verriegeln	
	10	Lüftungstimer Stoppen	
	Hinweis zu Wert 8 und 9: Wenn die Menüfunktion „Silent Mode“ am DRIVE CL ausgeschaltet ist, dann verhalten sich die beiden Funktionen identisch: In beiden Fällen wird verriegelt.		
Silent-Mode	Freigeben		Der Befehl "Silent-Mode aktivieren" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
	Abschalten		Der Befehl "Silent-Mode deaktivieren" wird auf den SI-Bus weitergeleitet.
Status DRIVE CL	0	N. N.	Wenn der Antrieb den entsprechenden Status annimmt, wird der Wert "wahr" gesendet. Wenn der Antrieb zu einem anderen Status wechselt, wir der Wert "falsch" gesendet. Der neue Wert wird auf den SI-Bus weitergeleitet. Der vorherige Wert muss abgeschlossen sein, bevor ein neuer Wert gestartet werden kann. Für den neuen Wert eine Zeit-Verzögerungen berücksichtigen.
	1	Referenzfahrt	
	2	Verriegelt, Flügel Zu	
	3	Verriegelt, Flügel Auf	
	4	Drehstellung, Flügel Zu	
	5	Drehstellung, Flügel Auf	
	6	Spaltlüftung	
	7	Gestoppt (Zwischen Kipp-Position)	
	8	Gekippt	
	9	Liegt An, Nicht Verriegelt	
	10	Läuft	
	11	Einlernfahrt durchführen	
	12	Gestoppt wegen Blockade	
	13	Läuft und stoppbar	
Status Fehler	wahr		Der Antrieb meldet einen Fehler.
	falsch		Es wird kein Fehler erkannt.
Status SI-Bus-Kommunikation	wahr		Der Antrieb sendet entsprechende Statusinformationen.
	falsch		Innerhalb von fünf Sekunden findet keine Kommunikation mit einem Antrieb als SI-Bus Master statt.
Status Fehler Betriebsart	wahr		Es wird ein Fehler erkannt.
	falsch		Die Einstellung des Parameters "Betriebsart" stimmt mit dem angeschlossenen Antrieb überein.

5.4 Parameter

5.4.1 Allgemein

Parameter	Werte
Betriebsart	• Undefiniert • A-Öffner • GENIUS Türverriegelung A und B • DRIVE CL
Die Einstellung des Parameters "Betriebsart" legt fest, welcher Antrieb am KNX-Gateway angeschlossen ist. Die ETS stellt in Abhängigkeit dieses Parameters Kommunikationsobjekte dynamisch ein. Das Einstellen des Parameters "Betriebsart" erfolgt als erster Programmierschritt.	

5.4.2 Nach ETS-Programmierung oder Busspannungswiederkehr

Parameter	Werte
Verhalten	• Keine Reaktion • Aktuelle Zustände senden
Das Gerät ermöglicht das Senden der Statusrückmeldungen nach einem durch einen ETS-Programmiervorgang oder durch Busspannungswiederkehr ausgelösten Neustart. • Keine Reaktion: Das Gerät sendet keine aktuellen Statusrückmeldungen. Erst nach der nächsten Änderung des Antriebszustands werden die Statusrückmeldungen gesendet. • Aktuellen Zustand senden: Das Gerät sendet nach Neustart und der zusätzlich eingestellten Verzögerungszeit die aktuellen Statusrückmeldungen.	
Verzögerung	• 0 ... 59 min (Default-Wert = 0) • 0 ... 17 ... 59 s (Default-Wert = 17)
Um den Telegrammverkehr auf der Busleitung zu reduzieren, ist es möglich, alle aktiven Rückmeldungen des Geräts zu verzögern: • Nach dem Einschalten der Busspannung (Bus-Reset) • Nach dem Anschluss des Geräts an die Buslinie • Nach einem ETS-Programmiervorgang Dieser Parameter legt eine Verzögerungszeit fest. Erst nach Ablauf der an dieser Stelle parametrierten Zeit werden Rückmeldetelegramme zur Initialisierung auf den Bus gesendet.	

5.5 Objektliste

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
1	Tür entriegeln	Eingang	1 Bit	1.001	K, -, S, -, -
1-Bit-Objekt zur Ansteuerung des Türöffners. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, dann wird der Befehl "Tür entriegeln" auf den SI-Bus weitergeleitet. Solange dieser Wert anliegt, ist die Tür entriegelt. Erst wenn der Wert "Aus" empfangen wird, ist die Tür nicht mehr entriegelt. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, dann wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "A-Öffner" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
2	Status Entriegelungsanfrage vorhanden	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit-Objekt zur Meldung, ob für den angeschlossenen Antrieb eine Entriegelungsanfrage vorhanden ist. Wenn eine Entriegelungsanfrage vorhanden ist, dann sendet das Objekt einmalig den Wert "wahr". Wenn keine Entriegelungsanfrage vorhanden ist, dann sendet das Objekt einmalig den Wert "falsch". Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "A-Öffner" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
3	Tür dauerhaft entriegeln	Eingang	1 Bit	1.001	K, -, S, -, -
1-Bit-Objekt zur Ansteuerung der Türverriegelung. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, dann wird der Befehl "Tür entriegeln" auf den SI-Bus weitergeleitet. Solange dieser Wert anliegt, ist die Tür entriegelt. Erst wenn der Wert "Aus" empfangen wird, ist die Tür nicht mehr entriegelt. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, dann wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
4	Tür entriegeln Impuls	Eingang	1 Bit	1.001	K, -, S, -, -
1-Bit-Objekt zur Ansteuerung der Türverriegelung. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, werden für eine definierten Zeit von einer Sekunde Befehle "Tür entriegeln" auf den SI-Bus weitergeleitet. Nach Ablauf der Zeit wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt innerhalb der definierten Zeit ein weiteres Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird die Zeit neu gestartet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
5	Tür verriegeln	Eingang	1 Bit	1.001	K, -, S, -, -
1-Bit-Objekt zur Ansteuerung der Türverriegelung. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, dann wird der Befehl "Tür verriegeln" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, dann wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Während ein Befehl zum Entriegeln der Tür vorliegt, wird ein Befehl zum Verriegeln der Tür nicht ausgeführt. Nach dem Ende des Befehls zum Entriegeln der Tür wird ein Befehl zum Verriegeln nicht nachgeholt. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
6	Tag-/ Nachtbetrieb	Eingang	1 Bit	1.024	K, -, S, -, -
1-Bit-Objekt zur Umschaltung zwischen Tagbetrieb und Nachtbetrieb. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Tag" empfängt, dann wird einmalig der Befehl "Wechsel Tag -> Nacht" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Nacht" empfängt, dann wird einmalig der Befehl "Wechsel Nacht -> Tag" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
7	Status Tag-/ Nachtbetrieb	Ausgang	1 Bit	1.024	K, L, -, Ü, -
1-Bit-Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb im Tagbetrieb oder im Nachtbetrieb ist. Wenn der Antrieb von Tagbetrieb zu Nachtbetrieb oder umgekehrt wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
8	Silent-Mode	Eingang	1 Bit	1.003	K, -, S, -, -
1-Bit Objekt zur Aktivierung und Deaktivierung des Silent-Mode. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Freigeben" empfängt, dann wird einmalig der Befehl "Silent-Mode aktivieren" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Abschalten" empfängt, dann wird einmalig der Befehl "Silent-Mode deaktivieren" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
9	Status Zustand Verschluss Soll	Ausgang	2 Bytes	-	K, L, -, Ü, -
2-Byte-Ausgangsobjekt zur Meldung verschiedener Zustandsinformationen. Eine anwendungsorientierte Filterung der angezeigten Meldungen kann durch entsprechende KNX-Geräte oder Visualisierungslösungen erfolgen. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					
Bit 2 ... 0:	Status Fenster/Tür				
0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 1 1	unbekannt geschlossen gekippt geöffnet				
Bit 5 ... 3:	Status Griff				
0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 1 1	unbekannt geschlossen gekippt geöffnet Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B haben Bit 5 ... 3 immer den Wert "0".				
Bit 7 ... 6:	Status Schloss				
0 0 0 1 1 0	unbekannt entriegelt verriegelt				
Bit 8:	Maske Fenster/Tür				
0 1	Status Fenster/Tür ungültig Status Fenster/Tür gültig				
Bit 9:	Maske Griff				
0 1	Status Griff ungültig Status Griff gültig Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 9 immer den Wert "0".				
Bit 10:	Maske Schloss				
0 1	Status Schloss ungültig Status Schloss gültig				
Bit 11:	Modus Fenster/Tür				
0 1	Fenster Tür Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 11 immer den Wert "1".				
Bit 12:	Alarm				
0 1	kein Alarm Alarm Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 12 immer den Wert "0".				
Bit 15 ... 13:	für zukünftige Nutzung reserviert				
0 0 0	momentan nicht relevant				

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
10	Status Zustand Verschluss Ist	Ausgang	2 Bytes	-	K, L, -, Ü, -
2-Byte-Ausgangsobjekt zur Meldung verschiedener Zustandsinformationen. Eine anwendungsorientierte Filterung der angezeigten Meldungen kann durch entsprechende KNX-Geräte oder Visualisierungslösungen erfolgen. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					
Bit 2 ... 0:	Status Fenster/Tür				
0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 1 1	unbekannt geschlossen gekippt geöffnet				
Bit 5 ... 3:	Status Griff				
0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 1 1	unbekannt geschlossen gekippt geöffnet Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B haben Bit 5 ... 3 immer den Wert "0".				
Bit 7 ... 6:	Status Schloss				
0 0 0 1 1 0	unbekannt entriegelt verriegelt				
Bit 8:	Maske Fenster/Tür				
0 1	Status Fenster/Tür ungültig Status Fenster/Tür gültig				
Bit 9:	Maske Griff				
0 1	Status Griff ungültig Status Griff gültig Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 9 immer den Wert "0".				
Bit 10:	Maske Schloss				
0 1	Status Schloss ungültig Status Schloss gültig				
Bit 11:	Modus Fenster/Tür				
0 1	Fenster Tür Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 11 immer den Wert "1".				
Bit 12:	Alarm				
0 1	kein Alarm Alarm Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 12 immer den Wert "0".				
Bit 15 ... 13:	für zukünftige Nutzung reserviert				
0 0 0	momentan nicht relevant				

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
11	Status Türverriegelung	Ausgang	2 Bytes	-	K, L, -, Ü, -
2-Byte-Ausgangsobjekt zur Meldung verschiedener Zustandsinformationen. Eine anwendungsorientierte Filterung der angezeigten Meldungen kann durch entsprechende KNX-Geräte oder Visualisierungslösungen erfolgen. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					
Bit 2 ... 0:	Status Fenster/Tür				
0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 1 1	unbekannt geschlossen gekippt geöffnet				
Bit 5 ... 3:	Status Griff				
0 0 0 0 0 1 0 1 0 0 1 1	unbekannt geschlossen gekippt geöffnet Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B haben Bit 5 ... 3 immer den Wert "0".				
Bit 7 ... 6:	Status Schloss				
0 0 0 1 1 0	unbekannt entriegelt verriegelt				
Bit 8:	Maske Fenster/Tür				
0 1	Status Fenster/Tür ungültig Status Fenster/Tür gültig				
Bit 9:	Maske Griff				
0 1	Status Griff ungültig Status Griff gültig Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 9 immer den Wert "0".				
Bit 10:	Maske Schloss				
0 1	Status Schloss ungültig Status Schloss gültig				
Bit 11:	Modus Fenster/Tür				
0 1	Fenster Tür Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 11 immer den Wert "1".				
Bit 12:	Alarm				
0 1	kein Alarm Alarm Bei einem Antrieb vom Typ GENIUS Türverriegelung A oder B hat Bit 12 immer den Wert "0".				
Bit 15 ... 13:	für zukünftige Nutzung reserviert				
0 0 0	momentan nicht relevant				

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
12	Status Tür geöffnet	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -,Ü, -

1-Bit Objekt zur Meldung, ob die Tür geöffnet ist.
Das Verhalten des Kommunikationsobjekts hängt von dem bisherigen Zustand und dem neuen Zustand ab.

- Beim Wechsel in den Zustand "Tür geöffnet" wird ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert "wahr" gesendet.
- Wenn das Objekt vorher den Wert "wahr" hatte, dann wird beim Wechsel in den Zustand "Tür geschlossen" der Wert "falsch" gesendet.
- Bei einem Wechsel zu den Zuständen "Tür verriegelt" oder "unbekannt" sendet das Objekt kein Telegramm.

Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
13	Status Tür geschlossen	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -,Ü, -

1-Bit Objekt zur Meldung, ob die Tür geschlossen ist.
Das Verhalten des Kommunikationsobjekts hängt von dem bisherigen Zustand und dem neuen Zustand ab.

- Beim Wechsel in den Zustand "Tür geschlossen" wird ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert "wahr" gesendet.
- Wenn das Objekt vorher den Wert "wahr" hatte, dann wird beim Wechsel in den Zustand "Tür geöffnet" der Wert "falsch" gesendet.
- Bei einem Wechsel zu den Zuständen "Tür verriegelt" oder "unbekannt" sendet das Objekt kein Telegramm.

Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Genius Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
14	Status Position - Schlossfalle gezogen	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit-Objekt zur Meldung, ob die Schlossfalle der Tür gezogen ist.
Wenn der Zustand wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
15	Status Position - Verschluss entriegelt	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit-Objekt zur Meldung, ob der Verschluss entriegelt ist.
Wenn der Zustand wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
16	Status Position - Verschluss verriegelt	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit-Objekt zur Meldung, ob der Verschluss verriegelt ist.
Wenn der Zustand wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
17	Status Position - zwischen Entriegelt und Schlossfalle gezogen	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit-Objekt zur Meldung, ob der Verschluss sich gerade im Zustand zwischen Entriegelt und Schlossfalle gezogen befindet.
Wenn der Zustand wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
18	Status Position - Schlüsselbedienung möglich	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit-Objekt zur Meldung, ob der Verschluss den Zustand Schlüsselbedienung möglich erreicht hat.
Wenn der Zustand wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
19	Steuerung DRIVE CL	Eingang	1 Byte	-	K, -, S, -, -

1-Byte-Objekt zur Ansteuerung eines DRIVE CL.
Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit einem neuen Wert empfängt, dann wird der entsprechende Befehl auf den SI-Bus weitergeleitet.
Folgende Werte sind definiert:

- 0: N. N.
- 1: N. N.
- 2: Schließen
- 3: Schließen + Verriegeln
- 4: Drehstellung
- 5: vollständig Kippen
- 6: Stoppen oder Verriegeln
- 7: Winterstellung
- 8: 5 Minuten lüften
- 9: 5 Minuten lüften + verriegeln
- 10: Lüftungstimer Stoppen

Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
20	Drive CL - Schließen	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -

1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL.
Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "Schließen" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
21	Drive CL - Schließen und verriegeln	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -

1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL.
Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "Schließen und verriegeln" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
22	Drive CL - Drehstellung	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -

1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL.
Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "Drehstellung" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
23	Drive CL - vollständiges Kippen	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -

1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL.
Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "vollständig Kippen" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
24	Drive CL - Stoppen oder verriegeln	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -
1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "Stoppen und verriegeln" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
25	Drive CL - Winterstellung	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -
1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "Winterstellung" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
26	Drive CL - 5 Minuten lüften	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -
1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "5 Minuten lüften" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
27	Drive CL - 5 Minuten lüften und verriegeln	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -
1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "5 Minuten lüften und verriegeln" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
28	Drive CL - Lüftungstimer stoppen	Eingang	1 Bit	1.017	K, -, S, -, -
1-Bit Objekt zur Ansteuerung des Drive CL. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Ein" empfängt, wird der Befehl "Lüftungstimer stoppen" auf den SI-Bus weitergeleitet. Wenn das Kommunikationsobjekt ein Telegramm mit dem Wert "Aus" empfängt, wird der Befehl "ungültig" auf den SI-Bus weitergeleitet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "Drive CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
29	Status Silent-Mode	Ausgang	1 Bit	1.003	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb im Silent-Mode arbeitet. Wenn der Antrieb die Betriebsart wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
30	Status DRIVE CL	Ausgang	1 Byte	-	K, L, -, Ü, -

1-Byte Objekt zur Meldung verschiedener Zustände eines DRIVE CL.
Wenn ein neuer Zustand auf dem SI-Bus empfangen wird, dann sendet der SI-Bus einmalig den entsprechenden Wert auf das KNX-System.
Folgende Werte sind definiert:

- 0: N. N.
- 1: Referenzfahrt
- 2: Verriegelt, Flügel Zu
- 3: Verriegelt, Flügel Auf
- 4: Drehstellung, Flügel Zu
- 5: Drehstellung, Flügel Auf
- 6: Spaltlüftung
- 7: Gestoppt (Zwischen Kipp-Position)
- 8: Gekippt
- 9: Liegt An, Nicht Verriegelt
- 10: Läuft
- 11: Einlernfahrt durchführen
- 12: Gestoppt wegen Blockade
- 13: Läuft und stoppbar

Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
31	Status DRIVE CL - verriegelt, Flügel zu	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "verriegelt, Flügel zu" hat.
Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
32	Status DRIVE CL - verriegelt, Flügel offen	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "verriegelt, Flügel offen" hat.
Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
33	Status DRIVE CL - Drehstellung, Flügel zu	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "Drehstellung, Flügel zu" hat.
Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
34	Status DRIVE CL - Drehstellung, Flügel offen	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -

1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "Drehstellung, Flügel offen" hat.
Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet.
Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
35	Status DRIVE CL - Spaltlüftung	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "Spaltlüftung" hat. Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
36	Status DRIVE CL - gestoppt	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "gestoppt" hat. Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
37	Status DRIVE CL - gekippt	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "gekippt" hat. Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
38	Status DRIVE CL - liegt an, nicht verriegelt	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "liegt an, nicht verriegelt" hat. Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
39	Status DRIVE CL - läuft	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "läuft" hat. Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
40	Status DRIVE CL - gestoppt wegen Blockade	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "gestoppt wegen Blockade" hat. Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
41	Status DRIVE CL - läuft und stoppbar	Ausgang	1 Bit	1.002	K, L, -, Ü, -
1-Bit Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb den Status "läuft und stoppbar" hat. Wenn der Antrieb den Status wechselt, dann wird einmalig ein Telegramm mit dem entsprechenden Wert gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
42	Status Fehler	Ausgang	1 Bit	1.003	K, L, -, Ü, -
1-Bit-Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb einen Fehler gemeldet hat. Wenn ein Fehler erkannt wird, dann wird der Wert "wahr" gesendet. Wenn kein Fehler erkannt wird, dann wird der Wert "falsch" gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "A-Öffner" oder "GENIUS Türverriegelung A oder B" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
42	Status Fehler	Ausgang	1 Bit	1.003	K, L, -, Ü, -
1-Bit-Objekt zur Meldung, ob der angeschlossene Antrieb einen Fehler gemeldet hat. Wenn ein Fehler erkannt wird, dann wird der Wert "wahr" gesendet. Wenn kein Fehler erkannt wird, dann wird der Wert "falsch" gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" auf "DRIVE CL" eingestellt ist.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
43	Status SI-Bus-Kommunikation	Ausgang	1 Bit	1.003	K, L, -, Ü, -
1-Bit-Objekt zur Meldung, ob die SI-Bus-Kommunikation vorhanden ist. Wenn die SI-Bus-Kommunikation vorhanden ist, dann wird der Wert "wahr" gesendet. Wenn die SI-Bus-Kommunikation nicht vorhanden ist, dann wird der Wert "falsch" gesendet. Das Objekt ist unabhängig von der Einstellung des Parameters "Betriebsart" immer verfügbar.					

Objekt-Nr.	Funktion	Name	Typ	DPT	Flag
44	Status Fehler Betriebsart	Ausgang	1 Bit	1.003	K, L, -, Ü, -
1-Bit-Objekt zur Meldung, ob die Einstellung des Parameters "Betriebsart" mit dem angeschlossenen Antrieb übereinstimmt. Wenn ein Fehler erkannt wird, dann wird der Wert "wahr" gesendet. Wenn kein Fehler erkannt wird, dann wird der Wert "falsch" gesendet. Das Objekt ist verfügbar, wenn der Parameter "Betriebsart" nicht auf "undefiniert" eingestellt ist.					

5.6 Safe-State-Mode

Der Safe-State-Mode stoppt die Ausführung des geladenen Applikationsprogramms. Nur die System-Software des KNX-Gateways ist aktiv. Die ETS-Diagnosefunktionen und das Programmieren des KNX-Gateways sind weiterhin möglich.

5.6.1 Safe-State-Mode aktivieren

1. Die Spannungsversorgung zum KNX-Gateway trennen.
2. 10 Sekunden warten.
3. Die Programmiertaste drücken und halten.
4. Die Spannungsversorgung herstellen.
5. Wenn die Programmier-LED langsam blinkt, dann die Programmiertaste loslassen.

→ Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

Durch erneutes kurzes Drücken der Programmier-Taste kann der Programmier-Modus auch im Safe-State-Mode eingeschaltet und ausgeschaltet werden. Bei aktivem Programmier-Modus blinkt die Programmier-LED nicht mehr.

5.6.2 Safe-State-Mode deaktivieren

Voraussetzung

- Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

1. Die Spannungsversorgung zum KNX-Gateway trennen.
2. 10 Sekunden warten.
3. Alternativ den ETS-Programmiervorgang durchführen.

→ Der Safe-State-Mode ist deaktiviert.

5.7 Master-Reset

Der Master-Reset setzt das Gerät in die Grundeinstellungen zurück.

Die physikalische Adresse und die Firmware bleiben erhalten. Die Geräte müssen anschließend mit der ETS erneut in Betrieb genommen werden.

Ein Master-Reset deaktiviert die Gerätesicherheit. Zum Aktivieren der Gerätesicherheit muss das KNX-Gateway mit dem Gerätezertifikat erneut in Betrieb genommen werden.

5.7.1 Master-Reset ausführen

Voraussetzung

- Der Safe-State-Mode ist aktiviert.

1. Die Programmiertaste drücken und länger als 5 Sekunden halten.

→ Die Programmier-LED blinkt schnell rot.

→ Das KNX-Gateway führt einen Master-Reset mit einem Neustart durch.

→ Nach 5 Sekunden ist das KNX-Gateway wieder betriebsbereit.

5.8 Werkseinstellung

Das KNX-Gateway wird über die SIEGENIA ETS Service App auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Diese Funktion nutzt die im Gerät enthaltene Firmware, die zum Zeitpunkt der Auslieferung installiert war. Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellung werden die physikalische Adresse und die Konfiguration gelöscht.

6 Entsorgung

- Das Elektrogerät nicht im Hausmüll entsorgen.
- Das Elektrogerät dem Recycling-Prozess zuführen.
- Vertreiber der Elektrogeräte oder Entsorgungsbetriebe sind zur unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet.
- Im Elektrogerät enthaltene personenbezogene Daten vor der Entsorgung eigenverantwortlich löschen.

7 Zertifikate

7.1 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass unser Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt.

Hersteller	**Produkt**	
KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG Siemensstraße 10 42551 Velbert	Geräteart:	Typbezeichnung:
	Hardware-Schnittstelle	KNX-Gateway

Richtlinien		**Harmonisierte Normen**
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	EN 50491-5-1:2010 EN 50491-5-2:2010 EN 50491-5-3:2010 EN 61000-6-2:2005 EN 55022:2010 +AC:2011 EN 61000-6-3:2007 +A1:2011

Zugrunde liegende Prüfberichte nach EMV-Richtlinie: INSTA GmbH; Prüfberichts-Nr.: I-20-21-02-03.01_aa

Velbert, 2023-08-16 José Cabezos-Hunstiger
(Werkleitung)

7.2 UKCA-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass unser Produkt mit den folgenden Richtlinien übereinstimmt.

Hersteller	**Produkt**	
SIEGENIA-AUBI Ltd. Richardson Way Cross Point Coventry CV2 2TA	Geräteart:	Typbezeichnung:
	Hardware-Schnittstelle	KNX-Gateway

Richtlinien		**Harmonisierte Normen**
EMV-Richtlinie	2014/30/EU	EN 50491-5-1:2010 EN 50491-5-2:2010 EN 50491-5-3:2010 EN 61000-6-2:2005 EN 55022:2010 +AC:2011 EN 61000-6-3:2007 +A1:2011

Zugrunde liegende Prüfberichte nach EMV-Richtlinie: INSTA GmbH; Prüfberichts-Nr.: I-20-21-02-03.01_aa

Coventry, 2023-08-16 Ryan Thompson
(Business and Sales Manager UK Ltd))

www.siegenia.com

SIEGENIA®
brings spaces to life

H39.ELEKS023DE-00